**Kurzes Schutzkonzept zur Wiedereröffnung der Jugendtreffs in der JARA**

Das Ziel der JARA ist die Wiedereröffnung der Jugendtreffs ab dem Montag 8. Juni 2020. Wie dabei die Massnahmen des BAG und des Bundes umgesetzt werden, ist in den folgenden Zeilen beschrieben.

* Die JARA stützt sich auf das Rahmenschutzkonzept des Dachverbandes offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (kurz DOJ), welches unter folgendem Link heruntergeladen werden kann. <https://ideenpool.doj.ch/wp-content/uploads/2020/05/Rahmenschutzkonzept_KJF_OKJA_DOJ_29052020.pdf>
* Die Jugendtreffs öffnen für Jugendliche, welche aktuell die obligatorische Schule besuchen. Die Kapazität beträgt max. 300 Personen. Die älteren Jugendlichen haben zurzeit noch keinen Zugang zu den Räumlichkeiten der offenen Jugendarbeit. Ausnahmen bilden mögliche externe Vermietungen.
* Unter den schulpflichtigen Jugendlichen gelten keine Abstandsregeln. Zu den Erwachsenen wird der Mindestabstand von zwei Metern jedoch eingehalten. Wenn nötig werden Markierungen im Treff angebracht. Das heisst auch, auf eine Begrüssung per Handschlag wird verzichtet. Zudem können einzelne Teilbereiche für Jugendliche unzugänglich gemacht werden, wie beispielsweise die Küche, das Büro etc.
* Beim Eingang wird Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen müssen sich beim Betreten der Räumlichkeiten zwingend die Hände desinfizieren oder sie mit Seife waschen. Dasselbe gilt beim Verlassen der Jugendtreffs. Auch bei den Toiletten und beispielsweise an der Bar wird Handdesinfektionsmittel zur Verfügung stehen.
* Beim Eingang werden von den Jugendlichen die Kontaktdaten für die Rückverfolgung gesammelt (Vorname, Nachname und Telefon Nummer). Diese werden analog erfasst und bleiben in den Händen der Jugendarbeiter\*innen. Nach Zwei Wochen werden die Listen entsorgt.
* An mehreren Orten im Jugendtreff werden die Hinweise des BAG aufgehängt. Zum Beispiel beim Eingang, bei der Bar und bei der Toilette.
* Während den Trefföffnungszeiten wird der Kiosk nicht betrieben und somit keine Getränke und Esswaren verkauft.
* Die Jugendtreffs werden regelmässig gelüftet und jeweils nach einem Angebot gereinigt und wo nötig desinfiziert.

Aarau, 2. Juni 2020

Daniela Gassmann, Fatima Boulahna, Heinz Rosenast und Christoph Rohrer